

## Pensionskasse Freelance

der Gewerkschaft syndicom  
Monbijoustrasse 61, 3007 Bern  
Telefon: 031 398 63 05  
E-Mail: info@pkfreelance.ch  
Internet: www.pkfreelance.ch

## Einkauf in die berufliche Vorsorge

Versicherte Person:

Name: ..... Vorname: .....

Adresse: .....

Geburtsdatum: .....

E-Mail: ..... Telefon: .....

Einkaufsbetrag: .....

Sofern die nachstehenden Voraussetzungen erfüllt sind, bitten wir Sie, die vollständig ausgefüllte Bestätigung an die Geschäftsstelle zu senden und den gewünschten Einkaufsbetrag ist mit einem Vermerk: „Einkauf“ auf das Postkonto 80-37060-6 zu überweisen. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an die Geschäftsstelle.

### Voraussetzungen für den Einkauf:

Die maximal mögliche Einkaufssumme ist grundsätzlich auf dem Vorsorgeausweis unter Beiträge aufgeführt. Die weitere Abklärung der gesetzlichen und reglementarischen Voraussetzungen für einen Einkauf erfolgt aufgrund des mit der Pensionskasse Freelance bestehenden Vorsorgeverhältnisses und berücksichtigt nicht allfällige weitere Vorsorgeverhältnisse. Bestehen solche, kann wegen der ganzheitlichen Beurteilung durch die zuständige Steuerverwaltung die Abzugsfähigkeit des Einkaufs eingeschränkt sein und wir empfehlen der versicherten Person deshalb, sich im Einzelfall vorgängig an die zuständige Steuerverwaltung zu wenden.

Der Einkauf darf höchstens zur Finanzierung der vollen reglementarischen Leistungen führen. Wurde in der Vergangenheit ein Betrag im Sinne der Wohneigentumsförderung vorbezogen, so muss dieser vorgängig vollumfänglich zurückbezahlt werden, bevor ein Einkauf getätigt werden kann. Wiedereinkäufe infolge Scheidung sind von dieser Regelung ausgenommen.

Bei Eintritt in eine Pensionskasse sind gemäss den gesetzlichen Bestimmungen sowohl die Austrittsleistung der früheren Vorsorgeeinrichtung als auch allfällige vorhandene weitere Guthaben bei Freizügigkeitseinrichtungen der 2. Säule zu übertragen, d.h. in die neue Kasse einzubringen (Art. 4 Abs. 2bis FZG). Seit 01.01.2006 sind solche Freizügigkeitsguthaben, auch wenn sie nicht der Übertragungspflicht unterliegen, auf freiwillige Einkaufsleistungen anzurechnen.

Der Höchstbetrag der Einkaufssumme laut Vorsorgeausweis reduziert sich um ein Guthaben in der Säule 3a, soweit es die aufgezinste Summe der für Arbeitnehmende vom Einkommen höchstens abziehbaren Beiträge ab vollendetem 24. Altersjahre der versicherten Person übersteigt.

Ferner sind die Einkaufsmöglichkeiten bei einem Zuzug aus dem Ausland nach dem 01.01.2006 eingeschränkt (Art. 60b BVV2).

## Bestätigung betreffend Einkauf zuhanden der Pensionskasse Freelance:

1. Besteht noch ein Anspruch auf eine Freizügigkeitsleistung einer bisherigen Vorsorgeeinrichtung (Freizügigkeitskonto oder Freizügigkeitspolice) der nicht an die Pensionskasse Freelance übertragen wurde?

ja       nein

Wenn ja, Datum der Austrittsleistung ..... Betrag Fr. ....

2. Haben Sie einen Teil des Altersguthabens für Wohneigentum vorbezogen und noch nicht zurückbezahlt?

ja       nein

Wenn ja, Datum des Vorbezugs ..... Betrag Fr. ....

3. Besitzen Sie eine oder mehrere Vorsorgeprodukte der Säule 3a?

ja       nein

Wenn ja, bitte die Höhe des Guthabens per Ende des Vorjahres angeben oder den/die Vermögensausweis(e) der Vorsorgeguthaben beilegen.

Guthaben Säule 3a per ..... Betrag Fr. ....

4. Sind Sie innerhalb der letzten fünf Jahre aus dem Ausland zugezogen?

ja       nein

Wenn ja, wann sind Sie zugezogen? Datum: .....

Und waren Sie (wiederum bei Zuzug in den letzten fünf Jahren) bereits früher bei einer Schweiz. Vorsorgeeinrichtung versichert?

ja       nein

Wenn ja, bitte Versicherungsausweise und/oder Austrittsabrechnungen beilegen.

Die versicherte Person bestätigt, dass sie sämtliche Fragen betreffend Einkauf wahrheitsgetreu beantwortet hat. Entsprechen die Angaben nicht den tatsächlichen Verhältnissen, lehnt die Pensionskasse Freelance jede Haftung ab.

Name:

Vorname:

.....

.....

Ort, Datum:

Unterschrift der versicherten Person:

.....

.....